

VfS-Pressemitteilung:

„Vorstandswechsel beim Verein für Segelflug Krefeld e. V.“

Der Verein für Segelflug Krefeld e. V. (VfS Krefeld) erlebte am vergangenen Freitag eine sehr bewegende und emotionale Jahreshauptversammlung. Schon im Vorfeld stand fest, es würde die letzte Jahreshauptversammlung sein, die von Ehrenmitglied Ansgar Heitkamp als erstem Vorsitzenden eröffnet würde. Denn wie von ihm schon vor mehr als zwei Jahren angekündigt, übergab er bei dieser Versammlung seine ehrenamtliche Tätigkeit als erster Vorsitzende nach nun über 26 Jahren in jüngere Hände.

Diese Jahreshauptversammlung war für den VfS Krefeld in vielfache Hinsicht etwas Besonderes. Allein schon der Termin war ungewöhnlich, findet die Jahreshauptversammlung doch sonst pünktlich im Februar und somit deutlich vor der Flugsaison statt. Zur Würdigung der Verdienste von Ansgar Heitkamp und zur Neuwahl des Vorstandes sollte es aber unbedingt eine Präsenzveranstaltung sein. So musste die Versammlung Corona bedingt und unter Einhaltung der 3-G-Regel mit sechs Monate Verspätung stattfinden.

Ansgar Heitkamp eröffnete die Versammlung wie gewohnt und leitete bis zur einstimmigen Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2020 durch die Tagesordnung. Danach ließ er es sich jedoch nicht nehmen, den Mitgliedern die spannende Entwicklung des VfS Krefeld in seiner 26-jährigen Amtszeit in einer beeindruckenden Bilanz zu schildern. Er skizzierte insbesondere den stetigen Weg der Modernisierung hin zu einem ins sich schlüssigen und leistungsstarken Flugzeug- und Fuhrpark. Auf dieser Basis kann der VfS Krefeld alle fliegerischen Wünsche erfüllen und alle zentralen Luftsportsparten abdecken. Darüber hinaus konnte Ansgar Heitkamp über eine sehr positive Mitgliederentwicklung seit 1995 berichten, die den VfS Krefeld vom zunächst kleinsten Krefelder Luftsportverein zu einem ebenbürtigen Partner auf dem Krefelder Egelsberg werden lies. Ergänzend dazu verfügt der VfS Krefeld nunmehr über eine solide finanzielle Grundlage und ist somit bestens für die Zukunft gerüstet. Besonders stolz verwies Ansgar Heitkamp jedoch auf den immer starken Zusammenhalt und den sprichwörtlichen Teamgeist innerhalb des VfS Krefeld, der sich über alle Altersgruppen hinweg zeigt. Diese Eigenschaften sind insbesondere für die sichere Ausübung des Flugsports wichtig, prägen aber darüber hinaus das soziale Miteinander auch außerhalb des Flugbetriebs. Zum Ende seiner Ausführungen richtete er einen herzlichen Dank an alle Mitglieder für das langjährige Vertrauen und die Unterstützung seiner Vorstandsarbeit.

Mit langanhaltendem Applaus und Standing Ovation zollten alle Mitglieder ihrem ersten Vorsitzenden und Ehrenmitglied, Ansgar Heitkamp, ihren Respekt. Als Dank für diese wegweisende Vorstandsarbeit als erster Vorsitzender überreichte ihm der Vereinsausbildungsleiter Ultraleicht, Ralf Froese, mit einem Grußwort von Ewald Nipper ein Fotobuch mit Erinnerungen aus 26 Jahren Vorstandsarbeit. Ihm



v. l. Michael Bredendiek, Daniel Heinrichsmeyer, Ansgar Heitkamp, Philippe Held und Mathias Miskys

folgte der Vereinsausbildungsleiter Segelflug, Hans-Theo Deckers, und übergab ein originalgetreues Tischmodell seines Hochleistungsseglers vom Typ „Nimbus 3DM“ bevor die Jugendleiterin Lisa Froese den Dank der Jugendgruppe mit einem Motto-T-Shirt (Aufschrift „Ich arbeite in Geleitzeit“), unterschrieben von allen Jugendlichen, übergab. Sichtlich gerührt nahm Ansgar Heitkamp die Präsente entgegen.

In den nachfolgenden Neuwahlen wurden Daniel Heinrichsmeyer aus Neukirchen-Vluyn und Philippe Held aus Krefeld Traar nahezu einstimmig zum ersten und zweiten Vorsitzenden des VfS Krefeld gewählt. Schriftführer Mathias Miskys und Schatzmeister Michael Bredendiek wurden ebenso in ihren Ämtern bestätigt. Ansgar Heitkamp und alle Mitglieder gratulierten dem neuen Vorstand und wünschten, immer noch sichtlich bewegt, viel Erfolg!

Neben diesen sicher dominierenden Tagesordnungspunkten gab es jedoch noch weitere Ehrungen, die hier nicht unerwähnt bleiben sollen. So danke die Versammlung auch dem langjährigen Ausbildungsleiter Segelflug, Klaus Spandick (Duisburg Baerl), der seine Funktion bereits Anfang 2021 an Hans-Theo Deckers (Kerken) übergeben hatte. Darüber hinaus konnten als besondere fliegerischen Leistungen die über 1.000 km langen Streckensegelflüge von Thomas Wiehle (1.064km am 14.05.2020 von Krefeld aus) und Timo Angenendt (1.011 km am 22.05.2021 von Kirchheim unter Teck aus) gewürdigt werden. Im Vereinswettbewerb 2020 gewannen zudem Timo Angenendt (Neukirchen-Vluyn) in der Hauptwertung, Thomas Wiehle (Neukirchen-Vluyn) in der Liga-Wertung, Julius Kellings (Neukirchen-Vluyn) mit Thomas Wiehle in der Doppelsitzer-Wertung und Niklas Gassner (Krefeld Uerdingen) in der Nachwuchswertung.



v. l. Timo Angenendt, Julius Kellings,
Thomas Wiehle und Niklas Gassner

Diese bewegende Jahreshauptversammlung und den gelungenen Vorstandswechsel feierte der VfS Krefeld dann auch gleich am nächsten Tag mit einem gemütlichen Grillen nach dem Flugbetrieb. Zudem hoffen alle Pilotinnen und Piloten auf einen fliegerisch schönen Spätsommer und Herbst, um noch möglichst lange den Himmel über Krefeld und Umgebung zu erkunden.

Wer sich vielleicht gerade jetzt mit dem Gedanken trägt, mit dem Segelfliegen anzufangen und Fliegen zu lernen, der ist natürlich beim VfS Krefeld jederzeit herzlich willkommen - im Moment allerdings besser zunächst nur telefonisch oder per E-Mail. Ansprechpartner sind Daniel Heinrichsmeyer (0176/47677441) und Philippe Held (0157/83476663). Beide geben gerne Auskunft.
Internet: www.VfS Krefeld.de ; E-Mail: VfS Krefeld@t-online.de

Thomas Wiehle
(Presse VfS Krefeld; 0151/18858135)